

MEDIENMITTEILUNG

Der Kreisel Guisanplatz wird saniert

Im Hinblick auf die Eröffnung des Bypass Thun Nord muss der Guisanplatz im Sommer 2017 saniert werden. Der Kreisel ist insbesondere für Gelenkbusse und grosse Lastwagen zu klein. Zudem müssen die Beläge erneuert werden.

Mit der Eröffnung des Bypass Thun Nord verändern sich die Verkehrsströme in der Stadt. Deshalb muss die Stadt Thun die Verkehrsinfrastruktur anpassen. So wird 2017 die Allmendstrasse fertig saniert und bei der Einmündung der Mittleren Strasse in die General-Wille-Strasse ein neuer Kreisel realisiert. Die Entlastung der Innenstadt vom Durchgangsverkehr erlaubt in den kommenden Jahren die Sanierung der beiden aarequerenden Verkehrsachsen von Guisanplatz bis Berntorplatz und Maulbeerplatz bis Lauitor. Der Guisanplatz als Scharnier zwischen Allmendstrasse und Innenstadt wird im Sommer 2017 erneuert.

Kreisel entspricht nicht den aktuellen Anforderungen

Der Kreisel Guisanplatz weist beträchtliche Belagsschäden und -flicke auf. Form und Ausstattung des Kreisels entsprechen zudem nicht den aktuellen Anforderungen: Zum einen ist sein Radius für den Schwerverkehr zu klein. Zum anderen ist die zweispurige Zufahrt auf der Allmendstrasse nicht mehr zweckmässig. Die Rechtsabbiegespur für den Busverkehr ist zu schmal. Weiter hat sich gezeigt, dass die doppelspurige Zufahrt eine potenzielle Gefahrenstelle für den Veloverkehr ist, und der Fussgängerstreifen über die beiden gleichgerichteten Fahrspuren erforderte gemäss heute gültigen Normen eine zusätzliche Mittelinsel.

Erneuerung im Sommer 2017 vorgesehen

Im Sommer erhält der Kreisel deshalb eine normgerechte Grösse von 26 Metern Durchmesser mit einer Fahrbahnbreite von 5.5 Metern. Mit dem 2.5 Meter breiten Innenring ist der Kreisel für Gelenkbusse und grosse Lastwagen künftig problemlos befahrbar. Die Kreiselmitte wird begrünt. Zudem wird die zweispurige Zufahrt auf eine Spur reduziert. Die Kosten betragen gemäss Voranschlag 690'000 Franken. Die Hälfte davon geht zu Lasten des baulichen Unterhalts. Über den Investitionsanteil von 345'000 Franken befindet der Stadtrat am 16. März 2017.

Behindertengerechte Gestaltung der Haltestelle Allmendstrasse

Die Stadt Thun nutzt die Sanierung des Guisanplatzes, um die angrenzende Bushaltestelle „Allmendstrasse“ stadtauswärts behindertengerecht auszustatten. Die Platzverhältnisse werden verbessert und die Haltekante erhöht. Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) verpflichtet die Gemeinden, die notwendigen Anpassungen bis Ende 2023 vorzunehmen. Die Kosten werden mit 140'000 Franken veranschlagt.

Öffentliche Planaufgabe an der Industriestrasse 2

Das Baugesuch zur Sanierung des Kreisels Guisanplatz liegt vom 2. März bis 3. April 2017 beim Bauinspektorat Thun an der Industriestrasse 2 auf. Die Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 08.00 bis 11.45 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr,
Freitag 08.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Auskünfte an die Redaktionen:

- Gemeinderat Konrad Hädener, Vorsteher Direktion Bau und Liegenschaften, Tel. 079 263 77 39
- Rolf Maurer, Stadtingenieur, Leiter Tiefbauamt, Tel. 078 789 99 54

Thun, 2. März 2017

Beilagen:

- Gestaltungsplan Guisanplatz
- Stadtratsbericht